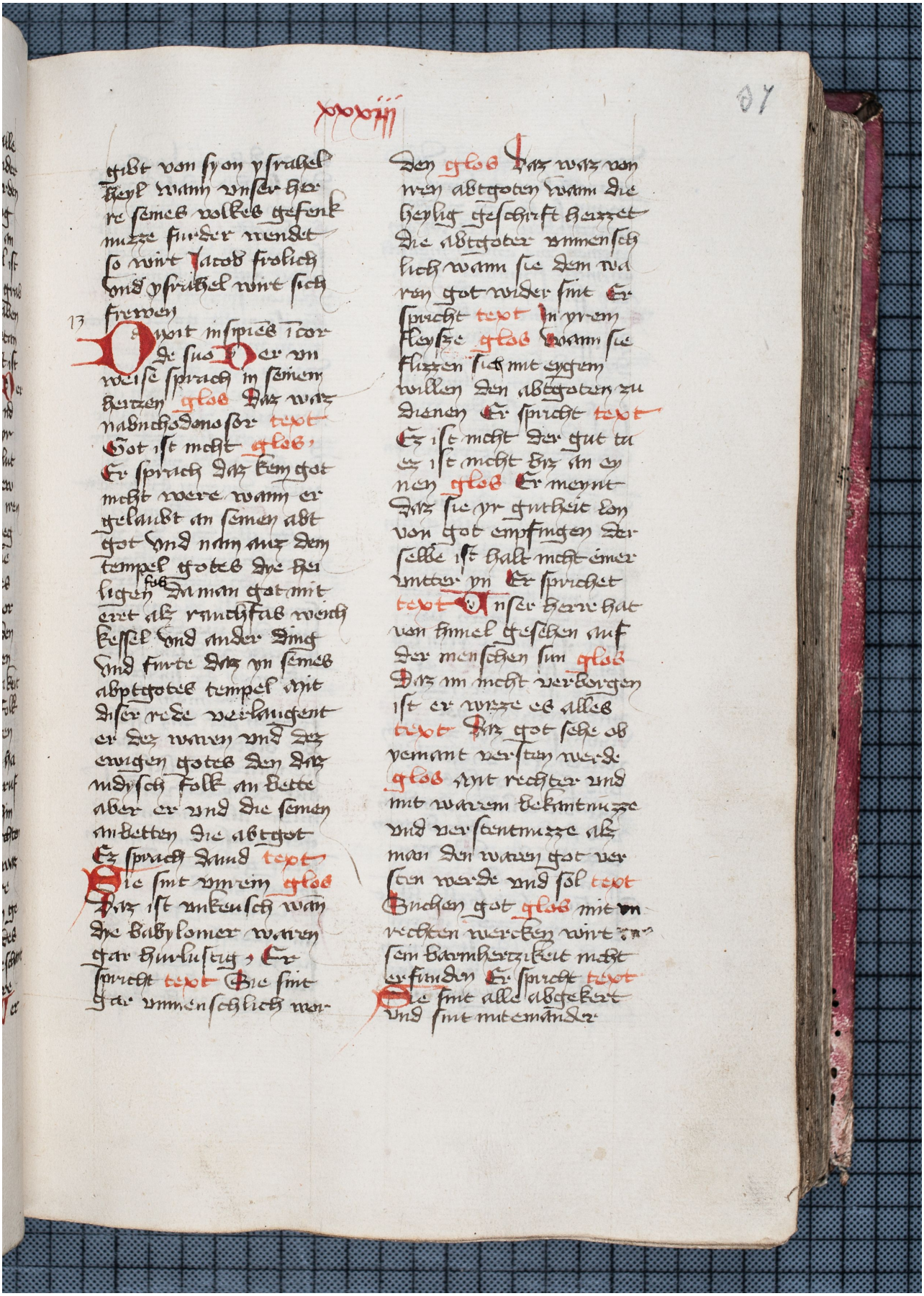
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



xxxviii 37

gibt von syon ysrahel
freyl wann vnser her
re semes volkes gefenk
nuzze fuerder wendet
so wirt Iacob fraelich
vnd ysrahel wirt sich
freuen
13 Quia inspice Tcor
de suo Der vn
weise spricht in seinem
herzen glos Daz was
nabuchodonosor text
Got ist mehr glos,
Er spricht daz kein got
mehr weere wann er
gelaubt an semen abt
got vnd nam auz dem
tempel gotes die hei
ligen fuz Du man gat mit
eret als rauchfuz wech
kessel vnd ander ding
vnd furte daz vn semes
abptgotes tempel mit
dise rede verlaugent
er der warn vnd der
ewigen gotes den der
mdysch folk an bette
aber er vnd die semen
anbetten die abtgot
Er spricht Quia text
Sie sint vnrein glos
daz ist vnkeusch wann
die babylonier waren
gar hurlusig, Er
spricht text Die sint
gar vnmenschlich wer
den glos daz was von
wen abtgoten wann die
heylig geschrift haizet
die abtgoter vnmensch
lich wann sie dem wa
ren got wider sint Er
spricht text In vrem
flesse glos wann sie
flizzen sich mit eigem
willen den abtgoten zu
dienen Er spricht text
Er ist mehr der gut tu
er ist mehr hz an ey
nen glos Er meynt
daz sie yr gutheit den
von got empfingen der
selbe ist halt mehr ein er
unter yn Er spricht
text Vnser herre hat
von himel gesehen auf
der menschen sun glos
Daz im mehr verborgen
ist er wizze es alles
text Ob got sehe ob
yemant verstan werde
glos mit rechter vnd
mit warem bekentnuzze
vnd versentnuzze als
man den waren got ver
stan werde vnd sol text
Suchen got glos mit vn
rechten werken wirt er
sein barmhertzikeit mehr
vrfinden Er spricht text
Sie sint alle abgekert
vnd sint mit ein ander